

PRESSEINFORMATION

Wenn Teddys oder Menschen Hilfe brauchen

Städtisches Krankenhaus Pirmasens und Dynamikum Science Center laden Kinder im Kita- und Grundschulalter ein zu kostenfreien Ferienveranstaltungen „Teddy-Klinik“ und Erste-Hilfe-Kurs

Pirmasens, 24. Juni 2024. Was ist in einem Notfall zu tun und warum muss sich niemand vor einem Arztbesuch fürchten? Speziell Kindern im Kita- und Grundschulalter beantwortet das Städtische Krankenhaus Pirmasens diese Fragen in den rheinland-pfälzischen Sommerferien in zwei kostenfreien Veranstaltungen. Die beiden kindgerecht konzipierten Kurse „Teddy-Klinik“ am 30. Juli 2024 und „Erste Hilfe“ am 6. August 2024 finden dabei in Kooperation mit dem Dynamikum Science Center in Pirmasens im Rahmen des MINT-Clusters statt und auch in den Dynamikum-Räumen im zentral gelegenen Rheinberger-Gebäude. Geleitet werden sie von zwei Ärzten des Krankenhauses mit Unterstützung von Pflegekräften.

Aufgrund der begrenzten Zahl an Teilnehmenden ist eine vorherige Anmeldung des Kindes für den jeweiligen Kurs erforderlich. Dies ist ausschließlich über die Westpfalz-Webseite möglich unter <https://westpfalz.de/lernen-arbeiten/mint-region/fuer-kinder-und-jugendliche/entry/28043> für die „Teddy-Klinik“ bzw. unter <https://westpfalz.de/lernen-arbeiten/mint-region/fuer-kinder-und-jugendliche/entry/28044> für den Erste-Hilfe-Kurs.

Auch außerhalb der Ferien sind Kita-Gruppen herzlich eingeladen, das Städtische Krankenhaus Pirmasens zu besuchen und mit fachlicher Begleitung vor Ort beispielsweise die Zentrale Notaufnahme oder einen OP-Saal zu erkunden. Alle Informationen zu diesem Angebot und zur Anmeldung erhalten interessierte Kita-Leitungen bei Uwe Bernhardt (Telefon: 06331 714-3214 / E-Mail: Uwe.Bernhardt@kh-pirmasens.de) oder Rada Cvijanovic (Telefon: 06331 714-3216 / E-Mail: Rada.Cvijanovic@kh-pirmasens.de).

Keine Angst vorm Arztbesuch

Der Kurs „Teddy-Klinik“ richtet sich vor allem an Kinder im Kita-Alter, eignet sich aber auch für etwas ältere. Ziel ist es, ihnen die Angst zu nehmen vor der Untersuchung bei einer Ärztin bzw. einem Arzt, sei es in einer Praxis oder im

Krankenhaus – gerade jüngere Kinder sind davon oft sehr einschüchtert. In der „Teddy-Klinik“ erleben sie diese Situation ganz anders: Jedes Kind bringt ein eigenes Stofftier mit, für das es sich eine Krankheit überlegen kann. Um diesen „Patienten“ kümmert sich dann Sebastian Tenbruck, Assistenzarzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, gemeinsam mit Dan-Odysseas Miliadis, Notarzt und Oberarzt in der Zentralen Notaufnahme des Städtischen Krankenhauses Pirmasens, und einer Pflegekraft. Hierbei nutzen sie typische medizinische Instrumente und je nach Art der „Erkrankung“ auch Geräte, die es im Krankenhaus oder in Praxen gibt. Zudem erklären sie genau, was sie tun und warum das notwendig ist. Während der gesamten Behandlung bleiben die Kinder stets an der Seite ihrer Stofftiere und lernen dadurch spielerisch, dass auch sie keinesfalls Angst vorm Untersuchen haben müssen.

► **Termin:** Dienstag, 30. Juli 2024 – 11.00 - 14.00 Uhr

Notfälle erkennen und helfen

Erste Hilfe können nicht nur Erwachsene leisten – mit der richtigen Anleitung sind auch schon Grundschulkinder in der Lage, einen Notfall zu erkennen und selbstständig zu helfen. Ihnen zeigt Sebastian Tenbruck zusammen mit einer Pflegekraft im Erste-Hilfe-Kurs, was man tun muss, wenn ein Mensch verletzt ist. Dazu gehört etwa, schnell den Notruf 112 zu wählen und dann den Notfall so gut wie möglich zu beschreiben. Die Kinder lernen außerdem, dass es immer wichtig ist, laut um Hilfe zu rufen, den verletzten Menschen nicht allein zu lassen und ihn gegebenenfalls in die stabile Seitenlage zu bringen, um Komplikationen zu vermeiden. Jeweils in Teams üben sie anhand der vier Beispiele offene Wunde, Knochenbruch, Verbrennung und Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit auch die konkrete Vorgehensweise bei einem Notfall. Unterstützt wird das Team des Krankenhauses von einem Rettungswagen am Dynamikum.

► **Termin:** Dienstag, 6. August 2024 – 11.00 - 14.00 Uhr

Ergänzendes zum Städtischen Krankenhaus Pirmasens

Als regionales Akutkrankenhaus kümmert sich das im Jahr 1988 erbaute Städtische Krankenhaus Pirmasens um Patienten der Stadt Pirmasens, der umgebenden Südwestpfalz und des Saarpfalz-Kreises. Durch die Fusion mit dem St. Elisabeth Krankenhaus Rodalben, mit Wirkung zum 1. Januar 2022, erhält die Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH die Einstufung zum Schwerpunktversorger.

Zum Leistungsspektrum am „Standort Pirmasens“ gehören die Innere Medizin (Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie sowie Kardiologie), Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Plastische und Handchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Urologie und Kinderurologie, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerztherapie sowie Radiologie. Darüber hinaus befasst sich ein zertifiziertes Krebszentrum mit der Vorsorge, Diagnose und Therapie von Brustkrebserkrankungen. Die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie ist als Regionales Traumazentrum des TraumaNetzwerkes Saar-(Lor)-Lux-Westpfalz zertifiziert und sichert die Behandlung schwer verletzter Patienten auf höchstem Niveau; als EndoCert-zertifiziertes EndoProthetikZentrum ist sie zudem Mitglied im Endoprothesenregister Deutschland (EPRD). Zudem verfügt der Standort Pirmasens über ein Darmkrebs-, Diabetes- und ein Schilddrüsenzentrums.

Der „Standort Rodalben“ verfügt über die Fachabteilungen Innere Medizin und interdisziplinäre Intensivmedizin, Operative Orthopädie und Unfallchirurgie (ebenfalls als Endoprothetik-Zentrum zertifiziert), Konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie sowie Anästhesie.

Die Tochtergesellschaft „MVZ Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH“ betreibt ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit Fachpraxen für Urologie, Gynäkologie (Pirmasens und Zweibrücken), Chirurgie (Pirmasens und Rodalben) und Kinderheilkunde (Pirmasens und Dahn).

Zusammen beschäftigen beide Standorte mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über insgesamt 574 Betten/tagesklinische Plätze. Weitere Informationen unter <https://kh-pirmasens.de>.

20240624_khp

Begleitendes Bildmaterial:



Sebastian Tenbruck, Assistenzarzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Krankenhaus Pirmasens
© Städtisches Krankenhaus Pirmasens



Dan-Odyseas Miliadis, Notarzt und Oberarzt in der Zentralen Notaufnahme im Städtischen Krankenhaus Pirmasens
© Städtisches Krankenhaus Pirmasens



In der „Teddy-Klinik“ im Dynamikum kümmert sich das Team vom Städtischen Krankenhaus Pirmasens liebevoll um kranke Stofftiere
© Städtisches Krankenhaus Pirmasens

[Download unter https://ars-pr.de/presse/20240624_khp]

Weitere Informationen

Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH
Geschäftsführer Dipl.-Ökonom Martin Forster
Pettenkoferstraße 22
D-66955 Pirmasens
Telefon: +49 6331 714-0
Telefax: +49 6331 714-1023
geschaeftsleitung@kh-pirmasens.de
<https://kh-pirmasens.de>

Presse-Ansprechpartner

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
D-66976 Rodalben
Telefon: +49 6331 5543-13
Telefax: +49 6331 5543-43
MOvermann@ars-pr.de
<https://ars-pr.de>